

IHR WEG ZU UNS

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Am besten erreichen Sie unser Begegnungszentrum mit
Tram Nr. 2 ab Bahnhof Basel SBB (Richtung „Badischer Bahnhof“)
bis Badischer Bahnhof. Umsteigen auf Tram Nr. 6
(Richtung „Riehen Grenze“) bis Haltestelle „Weilstrasse“.
Dauer: ca. 25 Minuten.

Oder direkte Bahnverbindung ab Bahnhof Basel
SBB und Badischem Bahnhof nach Riehen (Richtung
„Zell im Wiesental, DE“), anschliessend ca. 5 Minuten Fussweg.

Das „Parkhaus Zentrum“ an der Baselstrasse 68 in Riehen ist
24 Stunden geöffnet.

Von dort sind es 5 Minuten Fussweg bis zu uns.



GEDENKSTÄTTE RIEHEN | INZLINGERSTRASSE 44 | 4125 RIEHEN

Tel: +41 61 645 96 50 | INFO@GEDENKSTAETTERIEHEN.CH

WWW.GEDENKSTAETTERIEHEN.CH

EINLADUNG



Paul Grüninger

Ein Gerechter der Völker

Paul Grüninger – ein Gerechter der Völker

Vortrag von Dr. Stefan Keller und Einweihung der Gedenktafel

Nach dem Einmarsch der Deutschen in Österreich im März 1938, führte die Schweizer Bundesregierung noch im selben Monat eine Visumpflicht für Österreicher ein und sperrte im August die Grenze für alle Flüchtlinge. Der St. Galler Polizeikommandant Paul Grüninger (1871 bis 1972) hielt sich nicht an die Anweisungen aus Bern und rettete in den Jahren 1938 und 1939 mehreren hundert, vielleicht einigen tausend Menschen das Leben. Sein Chef deckte ihn zunächst, liess ihn aber fallen, als seine eigene Stellung bedroht war; Grüninger wurde fristlos entlassen und 1940 wegen Amtspflichtverletzung zu einer geringen Geldstrafe verurteilt. Er und seine Familie wurden von vielen geächtet und lebten lange Zeit in prekären finanziellen Verhältnissen. Paul Grüninger starb 1971 als armer Mann.

Grüningers juristische Rehabilitierung erfolgte 1995, d.h. Jahrzehnte nach seinem Tod. Der Grosse Rat des Kantons St. Gallen entschädigte 1998 die Nachkommen für Grüningers Lohn- und Pensionseinbussen. Der gesamte Betrag floss in die von der Familie gegründete Paul Grüninger Stiftung ein, welche Projekte im Dienst der Menschenrechte fördert.

Das Schicksal Grüningers machte insbesondere der Historiker Dr. phil. Stefan Keller bekannt mit seinem Buch *Grüningers Fall – Geschichten von Flucht und Hilfe* (Rotpunktverlag 1993).

Nach einer Einführung von Susanne Scheiner, deren Mutter dank Paul Grüninger in die Schweiz einreisen konnte, wird Stefan Keller über den Flüchtlingsretter, aber auch über abgewiesene Flüchtlinge sprechen, und er wird nach seinem Vortrag das Gespräch mit dem Publikum aufnehmen. Im Anschluss daran folgt die Einweihung der Gedenktafel.

DIENSTAG | 6. FEBRUAR 2018 | 19.30 UHR

GEDENKSTÄTTE RIEHEN | INZLINGERSTRASSE 44 | 4125 RIEHEN

FREIER EINTRITT / KOLLEKTE